

Pflegeanleitung - Parkettböden

Allgemeines

Ein Parkettboden lebt von seiner Natürlichkeit. Er sorgt für ein angenehmes Raumklima und eine tolle Haptik. Parkettboden garantiert eine lange Lebensdauer, ist super strapazierfähig und kann bei starker Nutzung mehrfach abgeschliffen werden. Parkettboden ist pflegeleicht und bringt Ihnen jahrelang Freude.

Parkettböden vervielfachen die Möglichkeiten, um einen anspruchsvollen, individuellen Einrichtungsstil schon am Boden auszuleben. Eine traumhaft schöne und erlesene Auswahl an Hölzern, diversen Dielenformate sowie verschiedene Sortierungen als auch Oberflächen-Veredelungen bieten ein einzigartiges Spektrum für exklusive Bodengestaltung mit Parkettboden.

Parkettböden lassen Vorstellungen von zeitloser Eleganz ebenso wahr werden wie Vorlieben für modernes, designorientiertes Einrichten. Ob traditionell oder trendbewusst – in ihrem Qualitätsanspruch sind alle Parkettböden zeitlos. Hochwertiger Parkettboden verbindet hochwertige Materialien, eine tolle Optik und strapazierfähiges Material auf schöne Art und Weise miteinander.

Die richtige Wahl

Parkett ist nicht gleich Parkett. Neben der Holzart, den optischen Ansprüchen an die Sortierung und der Stärke der Deckschicht spielen ins besondere die Qualität der Verbindung und die Oberflächenveredelung eine wichtige Rolle.

Bei Parkettböden haben Sie die Wahl zwischen der natürlichen NaturaÖl-Imprägnierung und der mehrschichtigen Lack-Versiegelung. Ob man sich für lackiertes oder geöltes Parkett entscheidet, ist (fast) reine Geschmackssache. Hier die Vor- und Nachteile auf einen Blick.

Geöltes Parkett

Die Öl-Imprägnierung ist eine sehr leistungsfähige Oberflächenbehandlung, die im Gegensatz zu anderen Öl- oder Öl/Wachs-Systemen keine aufwendige Pflege oder Behandlung benötigt. Das Öl-System ist oberflächenfertig, d. h. Sie müssen nach der Verlegung keine „Einpflege“ des Bodens vornehmen, sondern können ihn nach der Reinigung sofort benutzen. Selbstverständlich kann aber zum zusätzlichen Schutz der Kanten eine zusätzliche Ersteinpflege mit Pflegeöl vorgenommen werden.

Grundsätzlich liegt der Vorteil der Öl-Oberfläche in der Betonung des Holzcharakters durch die matte, natürliche Optik und der partiellen Renovierbarkeit. Sie können Beschädigungen partiell ausbessern, also nur dort, wo es notwendig ist.

Im Gegensatz zu lackierten Oberflächen können zwar Beschädigungen wie Kratzer oder Druckstellen leichter in das Holz dringen, können aber auch wieder entfernt werden bzw. tragen zur natürlichen Patina des Holzes bei. Verschmutzungen oder umgeschüttete Flüssigkeiten wie Kaffee oder Rotwein lassen sich genauso leicht reinigen wie bei lackiertem Parkett. Bitte beachten Sie die Reinigungs- und Pflegeanleitung.

Lackiertes Parkett

Die Lack-Versiegelungen bieten einen sehr ausgewogenen Schutz des Holzes bei gleichzeitig eleganter Optik. Ein optimaler Schutz mit hoher Gebrauchstauglichkeit liegt dann vor, wenn einerseits der Lack hart genug ist und somit die Abriebfestigkeit gewährleistet, andererseits aber elastisch genug ist, um bei hoher Belastung nicht zu brechen. Die Lack-Versiegelung ist perfekt ausbalanciert und gewährleistet eine sehr hohe Gebrauchstauglichkeit.

Werterhaltung

Parkettböden lassen sich dank fertig veredelter Oberflächen einfach reinigen und pflegen. Für Langlebigkeit und dauernde Freude an einem Parkettboden, sollten folgende Hinweise zur Werterhaltung unbedingt beachtet werden!

Beschädigungen vermeiden

Wie bei allen anderen Bodenbelägen auch, sollten Sie Ihren neuen Parkett Boden vor Schmutzpartikeln durch entsprechende Schmutzfangzonen (Matten) schützen. Zum Schutz des Holzes gegen Kratzer müssen unter Stuhl- und Tischfüßen sowie unter Möbelstücken in jedem Fall passende, weiche Filzgleiter montiert werden.

Rollen von Bürostühlen, Aktenwagen und Rollcontainern sind mit weichen Laufflächen / Rollen auszustatten. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Boden in diesen stark beanspruchten Bereichen durch entsprechende Schutzmatten zu schützen. Eine regelmäßige Trockenreinigung des Parkettbodens mit dem Staubsauger (aufgestellte Bürsten) oder dem Besen wird empfohlen. Eine nebelfeuchte Reinigung sollte nur bei hartnäckigen Verschmutzungen erfolgen. Wichtig dabei ist, dass der Wischer gut ausgewrungen ist und keine Pfützen mit stehendem Wasser entstehen.

Werterhaltung

Allgemeine Hinweise für die Werterhaltung Ihres Parkett-Bodens:

- 50–65 % relative Luftfeuchte sind optimal für Parkett und auch für das Wohlbefinden der Menschen empfehlenswert.
- Sand und Schmutz vermeiden, da beides wie Schleifpapier wirkt.
- Auf dem Boden stehende Flüssigkeiten immer sofort aufnehmen.
- Nur nebelfeucht wischen.
- Keine Dampfreiniger verwenden.
- Keine Scheuermittel, Bohnerwachse, Heißdampfreiniger oder Polituren verwenden. Sie trüben u.a. die Optik.
- Versehen Sie Stühle und Tische mit weichen Filzgleitern. Bürostühle sollten weiche Rollen haben, bzw. verwenden Sie in diesen stark beanspruchten Bereichen entsprechende Bodenschutzmatten.

Reinigung und Pflege lackversiegelter Oberflächen

lackversiegelte Oberflächen

Bauabschlussreinigung / Grundreinigung

- Bohrstaub und andere lose Partikel unmittelbar mit dem Besen oder Staubsauger entfernen.
- Mit Intensivreiniger nebelfeucht wischen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:10) und anschließend vollständig trocknen lassen.

Ersteinpflege nach Verlegung

- Grundsätzlich sind alle Parkettböden Glanzlack werkseitig endlackiert und oberflächenfertig. Da ein fertig verlegter Boden aber Verlegefugen hat, wird eine Ersteinpflege zum Schutz dieser Fugen angeraten. Im Objekt mit stärkerer Beanspruchung ist eine Ersteinpflege zwingend notwendig.
- Bei starker Verschmutzung den Boden unmittelbar nach der Verlegung mit Intensivreiniger gründlich nebelfeucht reinigen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:10) und anschließend vollständig trocknen lassen.
- Anschließend die Bodenfläche mit Lackpflege manuell mit Baumwolltuch oder Fellwischer dünn auftragen. Dabei zügig die gesamte Bodenfläche einpflegen und nicht über bereits angetrocknete Bereiche arbeiten. Lackpflege ist nach ca. 30

Minuten getrocknet.

Unterhaltsreinigung

- Staub, Flusen und lose Partikel mit dem Besen oder Staubsauger entfernen.
- Für die Unterhaltsreinigung mit WOCA-Lackseife nebelfeucht wischen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:40).
- Vor jedem erneuten Eintauchen in die Seifenlösung den Wischer mit klarem Wasser auswaschen.
- Bei partiellen Verschmutzungen kann die Seifenlösung mit einem Tuch aufgetragen werden.

Fleckenentfernung und Egalisierung von leichten Kratzern

- Geben Sie mit einem Tuch etwas von dem Intensivreiniger auf die zu behandelnde Fläche und reiben Sie nach einigen Minuten trocken nach. Wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls. Zum Schluss mit einem nebelfeuchten Lappen nachwischen.

Reparieren von stärkeren Kratzern und Beschädigungen

- Mit einem farblich abgestimmten Weichwachs lassen sich die beschädigten Stellen durch Ausspachteln ausbessern.

Reinigung und Pflege naturgeölten Oberflächen

Naturgeölte Oberflächen

Bauabschlussreinigung/Grundreinigung

- Bohrstaub und andere lose Partikel unmittelbar mit dem Besen oder Staubsauger entfernen.
- Bei starker Verschmutzung den Boden unmittelbar nach der Verlegung mit Intensivreiniger gründlich nebelfeucht reinigen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:40).
- Anschließend die Bodenfläche mit Pflegeöl manuell mit Roller oder maschinell mit Poliermaschine auftragen (Ergiebigkeit: 30–40 m²/l). Pflegeöl mit einem beigen oder weißen Pad intensiv einmassieren, bis die Oberfläche vollständig gesättigt ist. Anschließend den Boden mit Ölsaugtüchern und auch mit einer Poliermaschine trocken abreiben. Es darf kein Öl an der Oberfläche zurückbleiben.

Ersteinpflege nach Verlegung

- Grundsätzlich sind alle Parkettböden werkseitig endgeölt und oberflächenfertig. Da ein fertig verlegter Boden aber Verlegefugen hat, wird eine Ersteinpflege zum Schutz dieser Fugen angeraten. Dies betrifft besonders auf stark saugende Holzarten (z.B. Nadelholz) sowie auf alle Dielen mit gefasteten Kanten zu. Im Objekt mit stärkerer Beanspruchung ist eine Ersteinpflege zwingend notwendig.
- Bei starker Verschmutzung den Boden unmittelbar nach der Verlegung mit Intensivreiniger gründlich nebelfeucht reinigen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:40).
- Anschließend die Bodenfläche mit WOCA-Pflegeöl manuell mit Roller oder maschinell mit Poliermaschine auftragen (Ergiebigkeit: 30–40 m²/l). Pflegeöl mit einem beigen oder weißen Pad intensiv einmassieren, bis die Oberfläche vollständig gesättigt ist. Anschließend den Boden mit Ölsaugtüchern und auch mit einer Poliermaschine trocken abreiben. Es darf kein Öl an der Oberfläche zurückbleiben.

Unterhaltsreinigung

- Staub, Flusen und lose Partikel mit dem Besen oder Staubsauger entfernen.

- Für die Unterhaltsreinigung mit WOCA Holzbodenseife nebelfeucht wischen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:40).
- Vor jedem erneuten Eintauchen in die Seifenlösung den Wischer mit klarem Wasser auswaschen.
- Bei partiellen Verschmutzungen kann die Seifenlösung mit einem Tuch aufgetragen werden.

Auffrischung und Renovierung

Wirkt der Boden nach einer gewissen Zeit matt oder ist er stark beansprucht, sollte er mit der Pflegeöl aufgefrischt werden.

- Die Auffrischung und Renovierung kann vollflächig oder partiell erfolgen.
- Den Boden zunächst mit dem Parkett-Intensivreiniger nebelfeucht säubern (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:40).
- Nach mind. 5-stündiger Trocknungsphase mit Pflegeöl behandeln.
Wichtig: Der Boden muss absolut trocken sein!
- Pflegeöl sehr dünn mit einem Baumwolltuch auf den Boden auftragen und mit einem Pad oder Baumwolltuch einarbeiten. Für größere Flächen bietet sich eine Poliermaschine an.
- Das Pflegeöl sehr sparsam verwenden. Überschüssiges Material mit trockenen Baumwolltüchern abtragen.
- Den Boden ca. 4 Stunden nicht betreten. Erst nach ca. 24 Stunden ist der Boden vollständig ausgehärtet und kann wieder normal genutzt werden.
- Die erste Reinigung mit Holzbodenseife sollte frühestens 4 Tage nach der Auffrischungen erfolgen. Bis dahin Feuchtigkeit auf dem Boden vermeiden.

Intensivreinigung bei starken Verschmutzungen

Ist der Boden stark verschmutzt oder zeigen sich Laufzonen, sollte zunächst mit dem Intensivreiniger nebelfeucht gewischt werden, um alte Seifenreste zu entfernen (Mischungsverhältnis 1:40). Nach der Reinigung muss der Boden mit dem Pflegeöl eingepflegt werden.

Vollständige Renovierung durch Abschleifen

Wird aufgrund von Beschädigungen oder sonstigen Beeinträchtigungen der Parkettboden renoviert, so muss bei lackiertem Parkett die gesamte Fläche abgeschliffen werden. Bei geöltem Boden kann dieses auch partiell erfolgen.

Pro Abschleifvorgang werden je nach Stärke der Beschädigung ca. 0,5 mm abgeschliffen. Ein Fertig-Parkett mit ca. 3,5 mm oder ca. 2,5 mm Nuttschicht kann also problemlos mehrmals abgeschliffen werden. Für die danach notwendige Oberflächenbehandlung können entsprechende Produkte aus dem entsprechendem System eingesetzt werden.

Pflege von gebürsteten / strukturierten Oberflächen

Gebürstete oder strukturierte Oberflächen erfordern einen höheren Pflegeaufwand und sind schmutzempfindlicher. Achten Sie hier besonders auf größere Sauberlaufzonen. Bei strukturierten Oberflächen sollte die Reinigung in Strukturrichtung erfolgen.



Stuckateure – Trockenausbauer – Branddämmmer – Maler – Anstreicher – Bodenverleger
Innenausbau – Wand- & Deckensysteme – Brandschutz – Malerei – Bodenverlegung

1220 Wien, Hirschstettner Straße 19
Tel. 01 / 923 36 35 - Fax 01 / 923 36 35- 10

http:// www.ks-innenausbau.at
email: office@ks-innenausbau.at

Abnahmeprotokoll

Name / Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Auftragsnr.

Protokollnr:

Datum:

Verlegedatum:

Besonderheiten / Bemerkungen

Pos.	Menge (Soll)	Menge (Ist)	Artikel
1.	m ²	m ²	Entfernen vorhandener Beläge / m ² Basis
2.	m ²	m ²	Verlegung Boden
3.	m	m	Einbringen Profile
4.	m	m	Anbringen Sockelleisten
5.	St.	St.	Türen kürzen
6.	St.	St.	Zargen kürzen
7.	St.	St.	Dielen tauchen

Die Beurteilung des verlegten Bodens ist in aufrechtstehender Position ohne Schräglichtbeleuchtung oder andere Lichtbrechungen (z. B. Gegenlicht) und ohne Abweichung von der Gebrauchtssituation vorgenommen worden. Der Boden weist keine Mängel oder Schäden auf. Die Reinigungs- und Pflegeanweisung für den verlegten Boden wurde dem Nutzer / Auftraggeber übergeben.

Datum / Ort

Unterschrift Endabnehmer / Besteller